

# Dido und Aeneas



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Der trojanische Held Aeneas, der zum legendären Gründer der Stadt Rom werden sollte, ist hier im Moment seines Abschieds von Dido, der Königin von Karthago gezeigt. Zuvor waren die beiden während eines Jagdausflugs, auf den die rechts dargestellten Reiter anspielen, zu einem Liebespaar geworden. Nach Aeneas' Abreise nahm sich Dido das Leben, so dass diese Liebesgeschichte ein ähnlich tragisches Ende fand wie die Erzählung von Venus und Anchises, die das ebenfalls in der Staatsgalerie aufbewahrte Gegenstück des Gemäldes zeigt (Inv. Nr. 333).

Titel	Dido und Aeneas
Inventarnummer	341
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Andrea Meldolla, genannt Schiavone</u> (Künstler / Künstlerin): * (um) 1500 Zara – † 01. Dez. 1563 Venedig
Datierung	um 1530/40
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 17,00cm / Breite: 35,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1852 mit der Sammlung Barbini-Breganze

## Literatur

Francesco Zanotto: Pinacothèque Barbini-Breganze placée dans le Palais Zaguri, S. Maurice n. 2632, Venedig 1850, p. 56 , Nr. 137 / Konrad Lange: Verzeichnis der Gemäldesammlung im Königlichen Museum der bildenden Künste zu Stuttgart, Stuttgart 1907, p. 180 , Nr. 487 / Gerhard Ewald, Monika Köpplin: Vom Manierismus zum Barock Italienische Gemälde des sechzehnten und des siebzehnten Jahrhunderts aus dem Besitz der Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1982 , p. 80-82 , Nr. 31

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite